

Medieninformation

Polizeidirektion Leipzig

Ihr Ansprechpartner
Olaf Hoppe

Durchwahl
Telefon +49 341 966 44400
Telefax +49 341 966 43185

medien.pd-l@
polizei.sachsen.de*

11.10.2020

Medieninformation der Polizeidirektion Leipzig Nr. 491| 2020

Vier Brände in Leipzig und Umgebung | Polizeidienststelle mit schwarzer Farbe besprüht | Schlägerei auf Volksfest

Verantwortlich: Dorothea Benndorf (db)

Vier Brände in Leipzig und Umgebung

1. Fall

Ort: Naunhof (Albrechtshain), Dreiflügelweg

Zeit: 09.10.2020, gegen 20:38 Uhr

Am Freitag geriet in Naunhof ein Wochenendhaus in Brand. Auslöser war dafür war ein darin befindlicher gasbetriebener Wohnraumheizer, der durch die Bewohnerin betrieben wurde (44, deutsch), die sich zum Zeitpunkt des Ausbruches des Feuers im Bungalow befand. Die Frau konnte sich durch das Fenster nach draußen retten. Die eingesetzten Kräfte der Freiwilligen Feuerwehren Naunhof, Albrechtshain und Fuchshain konnten das Feuer löschen und ein Übergreifen auf umliegende Wochenendhäuser verhindern. Die 44-Jährige erlitt Verbrennungen sowie eine Rauchgasvergiftung und musste in der Folge in Krankenhaus gebracht werden. Die Höhe des Sachschadens beträgt circa 10.000 Euro. Die Kriminalpolizei ermittelt wegen fahrlässiger Brandstiftung. (db)

2. Fall

Ort: Neukieritzsch (Kieritzsch), Leipziger Straße

Zeit: 10.10.2020, gegen 03:00 Uhr

In Neukieritzsch setzten Unbekannte eine Gartenlaube in einem Kleingartenverein in Brand, die in der Folge komplett ausbrannte. Die

Hausanschrift:
Polizeidirektion Leipzig
Dimitroffstraße 1
04107 Leipzig

<https://www.polizei.sachsen.de/de/pdl.htm>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

alarmierten Feuerwehren Neukieritzsch, Lippendorf-Kieritzsch und Regis-Breitungen konnten den Brand löschen. Dem Pächter (30) entstand ein Schaden in Höhe von circa 10.000 Euro. Zur Aufklärung des Herganges kam ein Brandursachenermittler zum Einsatz. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen fahrlässiger Brandstiftung aufgenommen. (db)

3. Fall

Ort: Leipzig (Gohlis-Nord), Wangerooger Weg

Zeit: 11.10.20, gegen 00:40 Uhr

Unbekannte setzten in der vergangenen Nacht auf einem Müllcontainerplatz eine Mülltonne in Brand. Das Feuer breitet sich auf mindestens sieben weitere Tonnen aus. Weiterhin griff das Feuer auf zwei außerhalb des Containerplatzes geparkte Fahrzeuge über, die erheblich beschädigt wurden. Bei den Pkw handelte es sich um einen Skoda Oktavia und einen Audi A3. Die Hauptfeuerwache kam zum Einsatz. Insgesamt entstand ein Sachschaden in Höhe von circa 28.000 Euro. Auch in diesem Fall ermittelt die Kriminalpolizei wegen fahrlässiger Brandstiftung. (db)

4. Fall

Ort: Leipzig (Lützschena-Stahmeln), Zur Alten Brauerei

Zeit: 11.10.20, gegen 00:22 Uhr

Aus bisher unbekannter Ursache geriet der Dachstuhl eines Gebäudes einer Industriebrache in Brand. Der Dachstuhl wurde auf einer Fläche von 20 x 30 Metern vollständig zerstört. Es kamen die Feuerwehren Nordost, Nord, die Hauptfeuerwache sowie die Freiwilligen Feuerwehren Lützschena und Wiederitzsch zum Einsatz, die den Brand löschen konnten. Eine Gefahr, dass das Feuer auf andere Gebäude übergreifen könnte, bestand nicht. Die eingesetzten Kräfte schlossen eine Selbstentzündung mit hoher Wahrscheinlichkeit aus. Die Höhe des Sachschadens ist hier noch nicht bekannt. Es wird wegen vorsätzlicher Brandstiftung ermittelt. (db)

Polizeidienststelle mit schwarzer Farbe besprüht

Ort: Leipzig (Plagwitz), Weißenfelser Straße

Zeit: 10.10.2020, gegen 04:38 Uhr bis 10.10.2020, gegen 09:40 Uhr

Gestern in den Morgenstunden wurde die Außenstelle des Polizeireviers Leipzig-Südwest in der Weißenfelser Straße mit schwarzer Farbe besprüht. Auf dem Hoftor wurde ein diagonaler Strich in der Größe von 115 cm x 24 cm angebracht. Weiterhin wurde ein Fenster auf einer Fläche von 79 cm x 20 cm besprüht. Ein Schriftzug war dabei nicht zu erkennen. Der entstandene Sachschaden kann momentan noch nicht beziffert werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen Sachbeschädigung aufgenommen. (db)

Schlägerei auf Volksfest

Ort: Markkleeberg, Am Festanger

Zeit: 09.10.2020, gegen 22:00 Uhr

Freitag kam es zu einer körperlichen Auseinandersetzung zwischen circa 20 Personen auf einem Volksfest in Markkleeberg. In dem Zusammenhang wurden Bierbänke und Mülltonnen geworfen, wodurch ein Schaustellerstand beschädigt wurde. Beim Eintreffen von Beamten vom Polizeirevier und Kräften der Bereitschaftspolizei hatte sich die Lage bereits beruhigt. Keiner der sich schlagenden Personen war mehr vor Ort. Unbeteiligte wurden nicht verletzt. Die Schadenshöhe, die dem Besitzer des Schaustellerstandes (41) entstand, ist noch nicht bekannt. Die eingesetzten Polizeikräfte konnten in der Nähe kurze Zeit später eine größere Personengruppe feststellen. Die Polizei prüft nun mögliche Zusammenhänge zu der Tat und weitere Zeugenhinweise. Die Ermittlungen wegen Landfriedensbruch und Sachbeschädigung wurden aufgenommen. (db)

LKW gestohlen

Ort: Leipzig (Hartmannsdorf-Knautnaundorf)

Zeit: 08.10.2020, gegen 16:00 Uhr bis 09.10.2020, gegen 07:15 Uhr

Unbekannte verschafften sich Zutritt zu einer Baustelle, indem sie ein Bauzaunelement entfernten. Dort stahlen sie im Anschluss einen abgestellten Baustellen-LKW der Marke Daimler-Benz in der Farbe blau mit dem amtlichen Kennzeichen ANA-KA 98.

Das Fahrzeug hatte zwei Kabeltrommeln mit einem Mittelspannungskabel geladen, die ebenfalls mit entwendet wurden. Der Stehlschaden beläuft sich auf einen mittleren fünfstelligen Euro. Die Polizei ermittelt wegen eines besonders schweren Diebstahls. (db)

Radfahlerin schwer verletzt

Ort: Leipzig (Südvorstadt), Kurt-Eisner-Straße/Kochstraße

Zeit: 09.10.2020, gegen 14:00 Uhr

Der Fahrer eines VW-Transporters (46, deutsch) fuhr am Freitag die Kochstraße stadteinwärts und wollte die Kurt-Eisner-Straße in gerader Richtung überqueren. Dabei übersah er eine von rechts kommende vorfahrtsberechtigten Fahrradfahlerin, die auf dem Radweg die Kurt-Eisner-Straße in Richtung Westen fuhr. Es kam zum Zusammenstoß, wodurch die Radfahlerin stürzte. Sie wurde schwer verletzt in ein Krankenhaus gebracht. Es entstand ein Gesamtsachschaden in Höhe von 2.500 Euro. Der 46-jährige Transporterfahrer muss sich nun wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall verantworten. (db)

Pkw überschlagen

Ort: Thallwitz (Böhlitz), Staatsstraße 19 i.R. Eilenburg, KM 1,6

Zeit: 09.10.2020, gegen 17:20 Uhr

Der Fahrer eines Pkw Audi A3 (20, deutsch) fuhr mit seiner Beifahrerin (16) am Freitag auf S 19 in Richtung Eilenburg. Nahe der Ortslage Böhlitz geriet er in

einer Rechtskurve von der Fahrbahn ab, überschlug sich und kam schließlich auf dem Feld zum Liegen. Beide Personen im Fahrzeug wurden dabei schwer verletzt und stationär in einem Krankenhaus aufgenommen. Am Pkw entstand Totalschaden. Die Höhe des Schadens beträgt circa 10.000 Euro. Gegen den 20-jährigen Fahrer wird wegen fahrlässiger Körperverletzung in Verbindung mit einem Verkehrsunfall ermittelt. (db)

Katze angeschossen

Ort: Bennewitz (Pausitz), Zeititzer Weg

Zeit: 09.10.2020, gegen 15:30 Uhr

Am Freitag fand ein Mann (51) in einem Kleingartenverein eine offenbar herrenlose Katze vor, die angeschossen wurde. Seine Ehefrau brachte die Katze daraufhin zu einem Tierarzt. Die dortige Untersuchung ergab, dass das Tier durch ein Diabolo-Geschoss verletzt wurde. In Folge dessen musste die Katze durch den behandelnden Tierarzt eingeschläfert werden. Ein Besitzer der Katze konnte bisher nicht ausfindig gemacht werden. Die Polizei hat die Ermittlungen wegen eines Verstoßes gegen das Tierschutzgesetz aufgenommen. (db)